

Beschlussvorschlag:

- I. Der Stadtrat bestätigt die von der Verwaltung vorgeschlagene und mit dem Schienenbaulastträger DB-Netz AG, dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie der Eisenbahnbundesamt Zentrale in Bonn abgestimmte Variante zur Beseitigung des BÜ Birkhahnweg und der Neuordnung der Verkehrsanbindungen im Bereich Birkhahnweg durch Neubau einer Fußgänger- und Fahrradunterführung der Eisenbahnanlagen an gleicher Stelle und Straßenanbindung durch Neubau einer Straßenüberführung über die B 100, (Brücke mit Mischverkehrsfläche) zur Wiederherstellung der früheren Verbindung des Birkhahnweges mit der Goldbergstraße.
- II. Der Stadtrat stimmt dem städtischen Anteil der kreuzungsbedingten Kosten, die auf Grundlage der §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zu je einem Drittel von Bund, der DB Netz AG und der Stadt Halle (Saale) zu tragen sind, zu.
Die Förderung ist nach Entflechtungsgesetz zu beantragen und die Kosten in den Haushaltsplan 2012 ff. (Baumaßnahme erst in 2016/2017) einzustellen.
- III. Der Stadtrat ermächtigt die Oberbürgermeisterin, alle notwendigen Vereinbarungen mit der DB Netz AG und dem Landesbetrieb Bau abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzhaushalt

VE in 2013: (zum Abschluss der Kreuzungsvereinbarung **2.021.300 EUR**
Kassenwirksamkeit: 2014 - 2018

<u>Ausgaben 2012-2018:</u>	1.810.300 EUR
PSP-Element 7.660129.700.100 Planung	210.300 EUR
7.660129.700.200 Tiefbau	1.576.000 EUR
7.660129.735.100 Grunderwerb	24.000 EUR

Investitionen mit AIB 1.810.300 EUR

Einnahmen 2012-2017: **1.448.300 EUR**

PSP-Element 7.660129.705.108	
Landeszuweisung Entflecht.G	1.448.300 EUR

b) Ergebnishaushalt

Ausgaben 2018:

X.660096.705.129 Zuweisung öffentl.	
Straßenbauträger Land (Vorteilsausgleich	
Stadt Halle an LBB)	211.000 EUR

(reine Eigenmittel: investiv 362.000 €)